

INHALTSÜBERSICHT

0. PROLOG

„**Studien-Ziel**“: Das Spektrum von ästhetischen Erfahrungen 8

1. AKT

„**Ästhetik/Aisthetik**“: Eine kleine Einführung/Verführung/Entführung . 11

2. AKT

„**Gestalt-Gesetze**“: Symmetrien/Invarianzen als Meta-Code für Gestalt . 39

3. AKT

„**Integrative Ästhetik**“: Die Mechanismen aller ästhetischen Erfahrung ... 71

4. AKT

„**Praxis-Relevanz**“: Aspekte von positiver und negativer Ästhetik 155

5. AKT

„**Beispiel-Analyse**“: Zur Methodik einer vergleichenden Analyse..... 209

6. EPILOG

„**Kritischer Ausblick**“: Wohin die Integrative Ästhetik strebt 249

7. ANHANG

Literaturverzeichnis..... 253

Glossar (Fachwörter-Erklärungen)..... 267

Informationen zum Autor 306

Stichwortverzeichnis..... 309

INHALT

o. „Prolog“: Das Spektrum von ästhetischen Erfahrungen	8
1. „Ästhetik/Aisthetik“: Kleihe Einführung/Verführung/Entführung	11
2. „Gestalt-Gesetze“: Invarianzen als Meta-Code für Gestalt	39
Einfache, kombinierte und verschachtelte Symmetrie(n).....	40
Ortsfrequenzen / Fourier-Analyse / Bandpass-Filter.....	46
Wahrnehmung als Gestalt-Prozess	54
Die „Gestalt-Gesetze“ als Symmetrien interpretiert	60
Graduelle Invarianz als Ähnlichkeits-Symmetrie	62
Goldener Schnitt als fraktale Symmetrie	64
Fazit	68
3. „Integrative Ästhetik“: Mechanismen aller ästhetischen Erfahrung	71
Neuronale Entlastung	72
Multistabile Muster als Prozess	76
Irrelevanz von Minimal Codes	78
Dezentrierung.....	80
Gestalt-Prägnanz.....	82
Codierungs-Effizienz	84
Funktionslust der Bewegung	86
Komplexere Strukturen	88
Syntaktische Gestalt	90
Semantische Gestalt	92
Pragmatische Gestalt	96
Re- / Präsentationale Räume	104
Gestalt-Desintegration	106
Typikalität.....	108
Nichtlinearität.....	110
Flow.....	114
Distanz-Maße	116
Exkurs: Synergetik und Gestalt.....	118
Destruktions-Ästhetik	124
Konkurrenz semiotischer Prozesse.....	128
Lernen als Destruktion des Irrtums.....	130
Humor und Ironie.....	132
Beobachter-Kapazität.....	134
Sihn-Prozessieren.....	136

Maximieren von ästhetischer Erfahrung	140
Meta-Kognitionen	144
Selbst-Test des Beobachter-Systems	146
Soziale Dimensionen	148
Design-Strategien.....	150
Fazit.....	152
4. „Praxis-Relevanz“: Aspekte von positiver und negativer Ästhetik.....	155
Blick-Dynamik und Syntaktik	156
Blick-Dynamik und Semantik.....	166
Das Lächeln der Mona Lisa.....	168
Semantik als Aufforderungs-Charakter	172
Konkurrierende Pragmatiken	176
Heroische und profane Semantiken.....	178
Maximieren/Minimieren von Gestalt	180
Variation von Gestalt als Strategie	184
Drei elementare Persönlichkeits-Typen	186
Hintergrund-Wissen und Kultur	190
Aktive und passive Blick-Kontrolle	192
Entlastung im Modus des „als-ob“.....	194
Dezentrierung durch Medien-Nutzung	196
Interpassivität im sozialen und virtuellen Raum.....	198
Dezentrierung durch „Welt-Ordnungen“	204
Fazit.....	206
5. „Beispiel-Analyse“: Zur Methodik einer vergleichenden Analyse.....	209
Analyse-Ablauf-Schema	210
Relevanz der Individual-Biografie	212
Qualitative Analyse „ <i>Interieur-Vergleich</i> “	220
Vertiefung der Semiotik-Konzeption	232
Kritik der Durchführbarkeit solcher Analysen	244
Fazit.....	246
6. „Epilog“: Wohin die Integrative Ästhetik strebt.....	249
7. Literaturverzeichnis	253
8. Glossar (Fachwörter-Erklärungen)	267
9. Informationen zum Autor.....	306
10. Stichwortverzeichnis	309